



**INNS'
BRUCK**



CHOR- und ORCHESTERKONZERT

mit dem

**Orchester der Musikfreunde
Innsbruck sowie Chören des
Tiroler Sängerbundes**

**Samstag, 2. Juni 2012, 20 Uhr
Innsbruck, Großer Stadtsaal**

Dirigent: Gösta Müller

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)

Mit der „Entführung aus dem Serail“ schaffte Mozart seinen ersten großen Opernerfolg in Wien. Mit dem Werk in deutscher Sprache kam er auch dem Wunsch von Kaiser Josef II. nach, ein Gegengewicht zur übermächtigen italienischen Oper zu schaffen.

Georges Bizet (1838 – 1875)

Die Sätze der L'Arlesienne-Suite Nr.1 stammen aus der Schauspielmusik – mit 27 Nummern – zu dem gleichnamigen Stück. Wir empfinden diese Musik heute losgelöst vom Drama als klingende Darstellung südfranzösischen Volkslebens.

Vincenzo Bellini (1801 – 1835)

Die Ouverture zu „Norma“, der berühmtesten Oper Bellinis, besticht durch ihre Gegensätze zwischen lyrischen und dramatischen Stellen, wie es auch der Handlung der Oper entspricht, mit ihren Konflikten zwischen Pflichterfüllung und den Gefühlen des Herzens.

Joseph Haydn (1732 – 1809)

Das Oratorium „Die Jahreszeiten“ ist Haydns letztes großes Werk. Die Komposition hat ihn so in Anspruch genommen, dass er nach der Uraufführung 1801 kaum noch komponierte. Der Text stammt von Gottfried van Swieten und greift englische Vorlagen auf.

Johannes Brahms (1833 – 1897)

Brahms hatte schon seit seinen jungen Jahren eine starke Beziehung zum Chorgesang – so war er 1857-59 auch Leiter des Chores am Hof von Detmold. Chorkompositionen prägten sein ganzes Leben, man denke nur an sein Deutsches Requiem.

Dem Schicksalslied zu Grunde liegt ein düsteres Gedicht von Friedrich Hölderlin über die vom Schicksal hart getroffene Menschheit. Der Mittelteil mit dem Chor, der auch dramatische Abschnitte enthält, wird von zwei Orchesterabschnitten eingerahmt, von denen der abschließende einen tröstlichen Ausklang bildet.

Giuseppe Verdi (1813-1901)

Seine **Oper Aida** gilt als Werk mit großen Massenauftritten. Das trifft aber nur auf den 2. Akt zu, der auf der Bühne neben den Solisten, Chorsängern und Balletttänzern oft auch Massen von Statisten zeigt. Der Chor besingt den Sieg der Ägypter über die Äthiopier.

Der Zigeunerchor aus der **Oper „Il Trovatore“** entspricht dem Klischee des 19. Jahrhunderts vom pittoresken Leben der Zigeuner, von Verdi allerdings in kraftvolle, packende Musik gesetzt.



Ausführende

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart

Ouverture zur Oper „Die Entführung aus dem Serail“

Georges Bizet

L'Arlesienne - Suite Nr.1

Prelude - Allegro deciso ; Minuetto ; Adagietto ; Carillon

Vincenzo Bellini

Ouverture zur Oper „Norma“

----- P A U S E -----

Joseph Haydn

„Komm, holder Lenz“

Eingangschor aus dem Oratorium „Die Jahreszeiten“

Johannes Brahms

Schicksalslied op.54

Giuseppe Verdi

Chor aus dem Finale des 2. Aktes der Oper „Aida“

Zigeunerchor aus der Oper „Il Trovatore“

Orchester der Musikfreunde Innsbruck	Gösta Müller
Chorwerkstatt Telfs	Viktor Schellhorn
Innstimmen	Jan Golubkow
Mozarteumschor Innsbruck	Francois Pierre Descamps
Sängervereinigung Mühlau	Viktor Schellhorn